

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn: Gelungene Integration Teil 5

Motivierte Auszubildende

Im vergangenen Jahr haben Schülerpaten des Helferkreises Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn zwei jungen Schulabgängern der Mittelschule geholfen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Erfahrungen waren ganz unterschiedlich. Sowohl der damals 17-jährige Afghane Eman als auch die 15-jährige Jasmine aus Ugan-



Zahnarzt Dr. Volker Müller und Jasmine. Foto: privat

da hatten ihren Quali-Abschluss im ersten Durchgang bestanden; und das nach nur dreieinhalb Jahren Aufenthalt in Deutschland. Beide waren mit Blick auf einen Ausbildungsplatz hochmotiviert.

Schwieriger Start für Eman

Damals, gleich nach seiner Ankunft in München, hatte Eman einen Blinddarmdurchbruch. Er kam unbegleitet hierher und war sehr dankbar für all die Hilfe. Schon damals hatte sich der Wunsch festgesetzt, eine Ausbildung im medizinischen Bereich zu machen. Er absolvierte daher bei mehreren Ärzten ein Praktikum. Leider ergaben sich daraus keine Ausbildungsstellen, da die Praxen zu klein waren, um jedes Jahr einen Lehrling zu nehmen. Doch er bekam gute Praktikumszeugnisse.

Also machte er sich zusammen mit den Schulpaten vom Helferkreis auf die Suche; Stellenanzeigen gab es reichlich. Wenn Praxen in der Nähe waren, brachte Eman seine Bewerbungen meist selbst vorbei. Nach fünf Monaten intensiver Suche hatte der junge Afghane endlich Erfolg. Seit Sep-

tember 2018 ist er Azubi in einer Münchner Zahnarztpraxis. Sie wird von einer Frau geführt.

In den meisten Fällen bekam er jedoch nicht einmal eine Antwort auf seine Bewerbung; auch auf Nachfrage nicht. Auch stellte Eman fest, dass der Beruf des zahnmedizinischen Fachangestellten sehr frauen-dominiert ist. Mit seiner Ausbildungspraxis ist Eman jedoch sehr glücklich; er hat die Probezeit gut bestanden.

Patin unterstützte Jasmine

Jasmine, heute 17 Jahre alt, hatte schneller Erfolg. Der Arzt ihrer letzten Praktikumsstelle vermittelte sie gleich weiter an einen Kollegen in der Nähe. Die Unterstützung der Patin war auch hier äußerst hilfreich. Nach Praktikumsplätzen suchte sie nur unter den ihr bekannten Betrieben. Anschließend begleitete sie Jasmine zu den Praktikumsplätzen.

Jasmine macht nun – wie Eman – seit September 2018 ihre Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten und ist sehr zufrieden. Ihr Chef lobt sie, und dem Unterricht in der Berufsschule kann sie auch gut folgen. MO

GO-Schüleraustausch

40 Jahre

Der Schüleraustausch des Gymnasiums Ottobrunn (GO) mit dem Lycée Millet in Cherbourg im Norden Frankreichs jährt sich 2019 zum 40. Mal. Dieses Jubiläum feiert das GO am Donnerstag, den 9. Mai von 17.00 bis 22.00 Uhr mit einem Tanzabend in der Aula. Margit Findl, Französisch-Lehrerin am GO, die den Schüleraustausch viele Jahre organisierte, wünscht sich, dass möglichst viele ehemalige Austauschschüler vom GO und aus Cherbourg dabei sind, um gemeinsam alte Fotos anzusehen und Erinnerungen auszutauschen. Sie hofft, dass sich noch einige Teilnehmer aus beiden Ländern melden.

Die Idee zum Schüleraustausch mit dem Lycée Millet in Cherbourg in der Normandie hatte die damalige Schulsekretärin Angelina Wiedemann. Deren Tochter nahm 1978 an einem privat organisierten Austausch mit dem Lycée Millet teil. Sie kam so begeistert zurück, dass die Mutter alle Hebel in Bewegung setzte, damit das Lycée Millet Partnerschule des GO wurde. Nähere Infos bzw. Anmeldung per E-Mail: frankreichaustausch@gymnasium-ottobrunn.de. MO

Haustechnik+Accessoires GmbH
Alexander Breu

Notdienst
24/7
Telefon
0170/4877192

Haustechnik+Accessoires GmbH
Am Bogen 38 | 85521 Ottobrunn

Tel. 089/660850-50 | Fax -51 | Notruf 0170/487 71 92
info@haustechnik-breu.de | www.haustechnik-breu.de

www.wassershop.de

Aufbewahrungsideen für Terrasse und Garten

Rabattaktion im April
10 %*
auf alle Gerätehäuser, Boxen
und Schränke von
biohort

Josef Kern
Fachberater
* gültig 18.4.-2.5.19

www.rettenger.de

werk markt

Rettenberger

Mo-Fr
8-19 Uhr

Sa
8-16 Uhr

Alte Landstraße 1 Ottobrunn Tel. 608 602 94